

Baunit Klima EST



- **Mineralisch und atmungsaktiv**
- **Vielfältige Strukturmöglichkeiten**
- **Brillantweiß**

Produkt Mineralischer, hochweißer Edelputz mit Marmorkörnung gemäß EN 998-1: CR, CS II, Wc 2 für vielfältige Putzstrukturen für den Außen- und Innenbereich. Geeignet auf wärmedämmenden Unterputzen (wie z. B. Baunit ThermoPutz, ThermoExtra) und auf Kalk/Zementputzen (wie z. B. Baunit GrundPutz Leicht Speed, Baunit GrundPutz Leicht ECO, MPA 35, GrobPutz 4 mm) sowie auf allen Sanierputzen.

Zusammensetzung Marmorsand, Weißkalk, Weißzement, Zusätze.

Eigenschaften Leicht zu verarbeitender, mineralischer, geschmeidiger und gut strukturierbarer Edelputz für händische und maschinelle Verarbeitung. Brillantweiße Farbe durch weiße Marmorkörnung und Bindemittel. Wasserabweisend, witterungs- und frostbeständig mit geringer Verschmutzungsneigung, hoch diffusionsfähig.

Anwendung Innovativer Oberputz zur Gestaltung von Fassaden zur Anwendung auf alten und neuen mineralischen Putzen, Spachtelmassen, Beton, in der Renovierung und auf Sanierputzen.

Technische Daten

| | |
|--------------------|----------------------------------|
| Farbe: | weiß |
| Klassifizierung: | CR - CS II - Wc 2 gemäß EN 998-1 |
| Druckfestigkeit: | 1.5 - 5 N/mm ² |
| Haftzugfestigkeit: | ≥ 0.08 N/mm ² |
| μ-Wert: | ≤ 20 |
| W-Wert: | W2 |

| | EST 01 | EST 1,5 |
|--------------|-------------------------------|-----------------------------------|
| Körnung | 1 mm | 1.5 mm |
| Verbrauch | ca. 3 kg/m ² /2 mm | ca. 3.1 kg/m ² /1,5 mm |
| Ergiebigkeit | ca. 8.3 m ² /Sack | ca. 8.1 m ² /Sack |
| Wasserbedarf | 7 - 8 l/Sack | 7 - 8 l/Sack |

Die angegebenen Verbrauchsangaben dienen zur Orientierung. Praxisbedingt ist dabei ein Mehrverbrauch von ca. 10 % zu berücksichtigen. Die Verbrauchsangaben sind abhängig von Rauheit und Saugfähigkeit des Untergrundes sowie der Verarbeitungstechnik.

Lieferform Sack 25 kg, 1 Pal. = 42 Sack = 1.050 kg

Lagerung Trocken auf Holzrost 12 Monate foliiert lagerfähig.

Qualitätssicherung Eigenüberwachung durch unsere Werklabors.

Einstufung lt. Chemikaliengesetz Die detaillierte Einstufung gemäß ChemG entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt (gemäß Artikel 31 und Anhang II der Verordnung Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und Rates vom 18.12.2006) unter www.baunit.com oder fordern das Sicherheitsdatenblatt beim jeweiligen Herstellerwerk an.

Untergrund

Der Untergrund muss sauber, trocken, frostfrei, staubfrei, saugfähig, frei von Ausblühungen, tragfähig und frei von losen Teilen sein. Die Prüfung des Untergrundes hat gemäß den ÖNORMEN B 2204, B 3345 und B 3346 zu erfolgen. Die Ebenheit der Wand hat der ÖNORM DIN 18202 zu entsprechen.

Geeignet auf:

- Kalk/Zement- und Zementputzen
- Wärmedämmputzen und anderen mineralischen Untergründen

Nicht geeignet auf:

- Kunststoffen, Lack- bzw. Ölfilmen, Leim-, Mineral- und Dispersionsfarben

Untergrundvorbereitung

- stark oder ungleichmäßig saugende Oberflächen mittels Baunit MultiPrimer egalisieren
- Kreidende bzw. leicht sandende Oberflächen mit Baunit MultiPrimer verfestigen
- stark sandende oder mürbe Putzflächen mit Baunit SanovaPrimer verfestigen (Produktdatenblatt beachten), Sinterhaut mechanisch entfernen
- Schalölrückstände auf Beton mit Heißdampf oder Schalölentferner bzw. durch Anschleifen entfernen
- Verschmutzte Flächen reinigen
- Algen- und/oder pilzbefallene Untergründe mit Spezialmittel (z.B. Baunit FungoFluid) behandeln
- Schlecht haftende, verwitterte Anstriche entfernen
- Glatte Betonflächen vorspachteln (z.B. mit Baunit KlebeSpachtel)
- Dämmputze sowie Schadhafte bzw. rissige, mineralische Flächen mittels Spachtelmasse (z.B. Baunit KlebeSpachtel) überziehen und ggf. mit Baunit Textilglas-Gitter bewehren

Verarbeitung

Zusätzlich zu den hier angeführten Vorbehandlungen sind alle Untergründe immer mit Baunit PremiumPrimer oder Baunit UniPrimer vorzustreichen (Standzeit: mind. 24 Std.)

Baunit Klima EST wird in praxisüblicher Verarbeitungskonsistenz angemischt. Die gleiche Wassermenge pro Sack beibehalten und mit Rührwerk gut durchmischen. Bei großflächigem Auftrag empfiehlt sich der Einsatz von marktüblichen Verputz- und Mischmaschinen in Standardausrüstung. Nur mit sauberem Wasser anmischen und keine anderen Materialien zumischen. Beim Anmischen und Verarbeiten ist auf saubere Maschinen, Gefäße und Werkzeuge zu achten.

Klima EST nach dem Auftragen mit Kelle, Traufel-, Filz-, Holz- oder Schwammscheibe strukturieren.

Mineralische Edelputze sind grundsätzlich mit einem Anstrich zu versehen (z.B. Baunit StarColor, etc.).

Allgemeines und Hinweise

Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges mindestens +5° C betragen. Die Fassade vor direkter Sonneneinstrahlung, Regen oder starkem Wind schützen (z.B. mittels Gerüstschutznetz). Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Trocknungszeit deutlich verlängern.

Hinweise zur Verarbeitung: Um Gerüstansätze zu vermeiden, muss gleichzeitig, in Gerüstlagen versetzt, gearbeitet werden.

Überabreitungshinweise: Vor einer weiteren Beschichtung ist eine Standzeit von mind. 14 Tagen einzuhalten (bezogen auf 20° C Temperatur und 60 % rel. Luftfeuchtigkeit).

Sicherheitsvorkehrungen:siehe Sicherheitsdatenblatt.

Reinigungshinweise: Augen und Hautflächen, sowie die Umgebung der Beschichtungsflächen, insbesondere Glas, Keramik, Klinker, Naturstein, Lack und Metall schützen. Gegebenenfalls Spritzer mit viel Wasser abspülen, nicht bis zum Austrocknen und Erhärten des Putzes warten.

Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Von allen in diesem Datenblatt nicht beschriebenen Anwendungen wird abgeraten.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.